

Franckesche Stiftungen zu Halle

D. Martin Luthers Kleiner Catechismus Mit Sprüchen der Heil. Schrift kürztlich erläutert Für die liebe Jugend

Schlechtiger, Gotthard

Berlin, 1709

VD18 13123564

Erstes Hauptstück. Von den X. Geboten.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-215074-



Erstes Hauptstück.

Von den X. Geboten.

Das I. Gebot.

Verbietet

- (1) Atheisterey: Ep. 2/12. Ihr
2 Abgötterey
so grobe: Gal. 4/8. Zu der
als subtile: Rom. 2/22. Dir
Geiz. Eph. 5/5. Das solt
Wollust Ph. 3/19. Welch.

Befiehlt Gutes

- (1) Erkenntniß Joh. 17/3. Jer.
9/20. Wer sich rühmen
(2) Kindliche Furcht Mat. 10/
28. Fürchtet euch
nicht Knechtische. 1. Joh. 4/
18. Furcht ist nicht.
(3) Liebe. 1. Tim. 1/5. Die
(4) Vertrauen / Rom. 4/20.
Er zweiffelt nicht
Wie? Matth. 22/37. Du solt

Das II. Gebot.

Verbietet

Allen Mißbranch / Matth. 7/
21 Es werden

1[2

Insond

Insonderh. (1) Gluchen / Jac.
3/ 9. Durch sie loben

2. Schweren/
so leichtsinnig / Jac. 5/ 12. Vor
allen Dingen
als falsches / 5. B. Mos. 6/ 13.
Du solt den Jer 4/ 1

3. Zaubern / 5 B. M. 18/ 10.
Daß nicht unter Offenb. 9/ 21.

4. Lügen / Irrthum 2 Cor. 2/
17. Wir sind
Heuchelen 2 Tim. 3/
5. die haben

Befiehlt

1 Anruffen / Eph. 6/ 18. Betet

2 Loben / Matth. 5/ 16. Lasset

3 Dancken / Ps. 50 / 30. Wer
Danck opffert

4 Bekennen / Matth. 10 / 32.
Wer mich bekennt

Das III. Gebot.

Verbietet

1 Sünden / als Müßiggang/
Wollust / Spielen u. s. f.

2 Arbeiten / eigene Wercke/
Es. 58/ 13. So du

nicht aber 1. den Dienst Gottes/
Matth. 12 / 5. Habt ihr

2 Noth Wercke / Luc. 14/ 5.
Welcher ist

3 Liebes Wercke / Marc. 3/ 4.
Sol man am

Bes

Befiehlt

Den Sabbath/ 1 B. Mos. 2/ 2

Also vollendet

auch im N. T. Ap. Gesch. 20/

7 Auf einen

Zu heiligen

Durch Gottesdienst/ Eb. 10/

24. Lasset uns unsre

auch zu Hause/ Col. 3/ 16.

Lasset das Wort

Vornehmlich innerlich/ Jac. 1/ 22.

Ein reiner und

in geistl. Ruhe/ Ebr. 4/ 10 II Wer zu

Das IV. Gebot.

Verbietet

Verachtung und Erzürnung/

Sprüchw. 30/ 17.

Befiehlt

(1) Die Eltern/ Eph. 6/ 1. 2.

Ihr Kinder seyd

(2) Obrigkeiten/ Rom. 13/ 1.

Jedermann sey

(3) Herren/ Col. 3/ 22. Ihr An.

(4) Lehrer/ Ebr. 13/ 17. gehorchet

Zu lieben/ehren und bedienen

(nach obigen Sprüchen)

doch mit Ausnahme / Ap. Ges.

5/ 29. man muß

Das V. Gebot.

Verbietet

Des Tödtens/ mit der

I Hand/ Matth. 5/ 21. Ihr habt

II 3

auch

auch durch andere 2. Sam
11/15. Uria

2 Mund/ Matth. 5/ 22. Ich aber.

3 Geberden/ 1. B. Mos. 4 / 5.

Warum ergrimmeſtu

4 Herten/ Matth. 15/ 19. Aus:

durch (a) Haß/ 1 Joh. 3/ 15.

Wer ſeinen Bruder

(b) Kleid/ Jac. 3/ 14. Habt ihr

(c) Rache/ Röm 12/ 19. Rächet

(d) Unbarmhertzigkeit/ Jac.

2/ 13. Es wird ein

Insgemein den Zorn/ Eph. 4/ 26.

Zürnet und

Befiehlst

Liebe zum Nächſten

1 Innerlich/ Matth. 5/ 7. ſelig:

2 äußerlich:

In (a) Hülffe/ 1. Joh. 3/ 17. ſo

auch im Geiſt. 1. Theſſ. 5/

14. Wir ermahnen

(b) Verſöhnlichkeit/ Matth. 5/

35. Sey willfährig

und (c) Freundlichkeit/ Col. 3/

12. So ziehet nun an

Das VI. Gebot.

Verbietet

Die Unreinigkeit

1 des Werckes/ 1 Cor. 6 / 19.

Weder die Hurer

Ebr. 13/ 4 die Hurer und:

2 Mundes/ Eph. 4 / 29. laſſet

c. 5/ 4. Schandbare

3 Gea

3 Gesichtes/ Matth. 5/ 28 Wer
ein Weib

4 Herzens/ Jac. 1/ 14. Ein:
und ihre Ursachen/ als

(a) Sauff. n/ Eph. 5/ 18. Sauffet

(b) Ueberfluß/ Röm. 13/ 14. wartet

(c) Gesellschaft/ Joh. 2/ 16. habt
nicht lieb

Befiehlt

Die Reinigkeit

(1) Des Herzens/ 1 Thess. 4/ 3.
Das ist der Wille

(2) Leibes ibidem

so ledigen/ 1 Cor. 7/ 34. welche
nicht freyhet

als Ehelichen/ 1 Petr. 3/ 2. 7.
Desselben gleichen

Durch (a) Mäßigkeit/ Luc. 21/ 35.
Hütet euch

(b) Gottesfurcht/ 1 B. M. 39/
9. Wie sollt ich

und (c) Gebet/ Sir. 23/ 5. Herr
Gott Ps. 51/ 12.

Das VII. Gebot.

Verbietet

Ungerechtigkeit / 1 Tim. 6. 10.

1 der Obrigkeit/

gegen die Untere durch harte Auf-
lagen 1 B. Röm. 12/ 4.

Geschence nehmen/ 2 B. M. 23/ 8.

2 Herrschaffren/ gegen

das Gesinde durch Behaltung
des Lohns Jac. 5/ 4.

H 4

3 der

3 der Unterthanen gegen
die Obrigkeit
der Dienstbothen
gegen die Herrschafften Tit. 2/2.

4 derer so einander gleich/
1 Durch Betrug 1 Thes. 4/6. Daß
2 Schulden Ps. 37 / 21. Der
3 Faulheit 2 Thess. 3 / 10-12. Da
Befiehlt

Die Gerechtigkeit / Matt. 7/ 12.
Alles das ihr

(1) Im Helffen / Matt. 5/42. Gib

(2) und Dienen / Eph 4/28. Wer

Das IX Gebot.

Verbeut

Falsch Zeugniß

1 Der Gedancken / 1 Cor. 13 / 7.

Die Liebe trägt

2 Der Geberden / Ps. 5 / 7. du

3 Der Worte / durch

(a) Lügen / Joh. 8/44 der Teuffel

(b) Verrathen / Sir. 19.6. hörest

(c) Affterreden / Jac 4/ 11. Aff-
terredet

(d) Böß Richten / Matth. 7/ 1.

Richtet / Röm. 14/ 4.

sonderl. vor Gericht / 2. B. Mos.
23/ 1. 6. u. f.

Befiehlt

(1) Entschuldigung / 1. Petr. 4/
8. die Liebe decket

(2) Verbesserung / Gal. 6/1 so
3 Wahr

(3) Wahrheit/Eph. 4/ 25. leget
die Lügen ab.

Das IX. Geboth.

Verbeut

Die würckliche Lust/vornehmli.
wider den Nächsten/ als

(1) Geiz/ Luc. 12/ 15. Sehet zu

(2) Stolz/Gal. 5/ 26. Lasset uns

(3) Wollust/1. Joh. 2/ 16. Alles

Befiehlt

(1) Genügsamkeit/ 1. Tim. 6/ 6. u.
f. den Reichen

(2) Mäßigkeit/Eit. 2/12. züchtiget

(3) Verleugnung sein selbst Gal.
5/ 24. Welche

(4) Förderung des Nächsten
Phil. 2/ 4. Ein jeglicher

Das X. Gebot.

Verbeut

Die Erb. Lust und ersten Re-
gungen/ Jac. 1/ 14.

als Sünde/Röm. 7/ 7. Ich wuste

Gebeut

Die erste Unschuld/ Eph. 4/ 24.
Ziehet den

Beschluß der Zehen Ge-
bote.

I. Die Sünde.

Ist das Unrecht/ 1. Joh. 3/ 4.

Vom Teuffel/ 1. Joh. 3/ 8. Wer
Sünde und

II s

und Menschen/Röm 5/12. Durch
1 Erblich/ Ps. 51/ 7. Siehe ich
2 Würrlich / entweder aus
Schwachheit Röm. 7/ 23. ich
oder Bosheit/ Röm. 6/12. So
item: Sünde haben und thun/
I Joh. 1/ 8. I Joh. 3/ 8.

Ihre Straffe/ 2 B. M. 20/ 5.
sonderlich der Tod/ Röm. 6/ 23.
Der Tod ist

Im geistlichen/ Eph. 2/ 1. 4. Und

II. Nutz der Gebote.

1 Offenbarung der Sünden u.
Straffen Röm. 3/ 20. durchs :

2 Treiben zu Christo / Gal. 3/ 24.

Das Gesetz ist

3 Regel des Lebens / I Joh. 5/ 3.

Das ist die Liebe

III. Haltung.

Durch Christum / Röm. 8 / 3,

Des dem Gesetz

und die Gnade/ Röm. 6/ 14. Die
Sünde wird

aus Liebe/ I Joh. 5/ 3. Joh. 14/
23. c. 15/ 10.

Doch nicht vollkommen / Röm. 7/
18. Ich weiß daß

Sondern unvollkommen/ I Joh. 2/
3. u. f. An dem

IV. Belohnung.

Alles Guten/ Mat 10/ 42 Wer

Aus Gnaden/ Luc. 17/ 10. Wenn
I Zeit: